

welche die kleinste ist, nicht wahrhaftig unendlich, weil sie ja da ein Ende hat und aufhöret, wo die andere erst anfängt sie zu übertreffen.

Viertens ist's falsch, daß das nichts ungerichtetes seyn solle, wenn man setzt ein infinitum wäre grösser als das andere: Denn es folget ja hieraus eine offenkundige Widersprechung, nemlich daß eine einzige Sache würde endlich seyn, und auch unendlich, weil ja das kleinste Infinitum von dem grösseren überstiegen wird, und also muß es nothwendig gewisse Gränzen haben; aus Ursach, weil das, was überstiegen wird, seine Gränzen hat, allda, wo ein anders anfängt grösser zu seyn. Und andern Theils sol es auch keine Schrancken haben, weil es für unendlich angenommen, und weil das Endliche nicht umschrancket ist: Deshalben ja eine Sache, nemlich das kleinste Infinitum, bald endlich, bald unendlich ausgegeben wird, welches offenkundige Widersprechungen sind.

Fünftens die Ausflucht der Atheisten betrifft die Haupt-Sache nicht, die ich hergenommen von der Distanz der Menschen unter einander selbst, als die nicht kan widerleget werden. Entweder die Menschen, so vorhin gewesen, haben